



Die Mädchen und Burschen waren mit Feuereifer bei der Sache.

Foto: Wirtschaftskammer

„Berufe zum Anfassen“ war wieder voller Erfolg

6. Auflage der Berufsinfotage in Schwaz, Jenbach und Mayrhofen

850 Schüler schnupperten Berufsluft im Rahmen der von der Wirtschaftskammer Schwaz organisierten „Berufe zum Anfassen“. Die Jungen sollen Lust auf die Lehre bekommen. Das ist das Ziel.

SCHWAZ, MAYRHOFEN, JENBACH (red). 850 Schüler, 38 Klassen, 15 Hauptschulen, 90 Lehrer, 62 Unternehmer, fünf Polytechnische Schulen und 355 Teilnehmer bei den vier Eltern-Informationsabenden: Das ist die stolze Bilanz der heuer bereits zum 6. Mal durchgeführten Berufsinfotage „Berufe zum Anfassen“. „Wir sind damit neuerlich der einzige Bezirk, der diese Veranstaltung für alle Schüler der dritten Klassen aller Hauptschulen zu Beginn des zweiten Halbjahres organisiert und durchführt“, freut sich Wirtschaftskammerobmann Franz Hörl über das rege Interesse. Die Wirtschaftskammer Schwaz, das VZ in Jenbach, das Feuerwehrhaus in Mayrhofen und die Festhalle in Fügen waren die vier Veranstaltungsorte für die erfolgreiche Berufsorientierung.

„Diese Veranstaltung ist auch Ausdruck einer Partnerschaft zwischen den Pflichtschulen, insbesondere zwischen den Hauptschulen, den Polytechnischen Schulen und den Sonderpädagogischen Schulen des Bezirkes und der Wirtschaft des Bezirkes Schwaz. Gerade in Zeiten wie diesen muss unseren Pflichtschulen gegenüber auch diese Anerkennung ausgesprochen werden“, lobt Hörl die Zusammenarbeit mit den Schulen bei diesem Projekt.

51 Prozent sind Lehrlinge

Für Bezirksobmann Hörl liegt der Zweck der Veranstaltung darin, möglichst viele junge Menschen für die Lehrlingsausbildung zu begeistern und die Lehre positiv bei den Schülerinnen und Schülern, bei den Lehrerinnen und Lehrern, bei den Eltern und damit gleichzeitig in der Öffentlichkeit darzustellen. Jugendliche wollen die Lehre. 51 Prozent der Pflichtschulabgänger im Bezirk Schwaz entschieden sich im vergangenen Jahr für die Lehre, 49 Prozent für den Besuch einer höheren Schule.

Franz Hörl sieht in der Lehre auch den idealen Berufseinstieg. „Sie ist nicht nur eine bedarfsgerechte Ausbildung, sondern der erfolgreiche Abschluss bietet eine Arbeitsplatzgarantie“, ist Hörl optimistisch. Die Wirtschaft brauche Fachkräfte. Die Lehre sei der erste Schritt dazu. „Eltern und Schüler zeigen sich in Gesprächen auch am Modell ‚Lehre mit Matura‘ sehr interessiert. Dieses Modell ist eine echte Alternative zur reinen schulischen Aus- und Weiterbildung, ja eigentlich sogar noch besser, da gleichzeitig eine Fachausbildung absolviert wird“, ist Franz Hörl von diesem Modell sehr angetan. Die Wirtschaftskammer Schwaz übernimmt bei „Berufe zum Anfassen“ nur die Organisation. Was die Veranstaltung aber ausmacht, ist das Mitwirken der Unternehmer. „Die Möglichkeit, dass die SchülerInnen bei jedem Stand einen praxisnahen Einblick in den Beruf bekommen und durch das Anfassen, Klopfen, Schleifen, Kleben, Malen etc. die Praxis selbst erleben, ist das Verdienst der Unternehmer“, bedankte sich Hörl bei den mitmachenden Betrieben.

Travel Europe übernimmt APVF

STANS. Der Tiroler Reiseveranstalter und Incomer Travel Europe Reiseveranstaltungs GmbH in Stans wird mit 1. April 2009 die französische Firmengruppe Austro Pauli/Visit France (APVF) übernehmen. Die Marken Austro Pauli und Euro Pauli der französischen Unternehmensgruppe sind auf Individualreisen für Zentral- und Südeuropa sowie für Madeira spezialisiert. Israel ist in das Reiseprogramm neu aufgenommen worden. Unter der Marke „Visit France“ tritt APVF als Incomer für Frankreich, unter „Visit Europe“ als Incomer für Europa auf. Die Zentrale von APVF befindet sich in Vincennes bei Paris. Weitere Niederlassungen sind in Wien, Kaisersberg (Elsass) und Madeira. Travel Europe übernimmt die Zentrale, die Niederlassungen und alle 55 Mitarbeiter der APVF-Gruppe sowie einen Jahresumsatz von rund 35 Mio. Euro.

Unsere Treppen
sprechen für sich selbst.

Tritt mich
ruhig mit Füßen!

Mehr Infos unter: 06474-6209
www.wieland-treppen.com

wieland
treppen

TREPPEN
MEISTER